

Nicht nur ein
Deutschthema
relevant für **alle Fächer**



Schüler*innen mit Lese-/Rechtschreibstörung (LRS) haben einen rechtlichen Anspruch auf Unterstützung – doch wie gelingt eine faire Umsetzung im Schulalltag?

Diese praxisnahe Fortbildung **richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen und Fächer** und vermittelt fundiertes Wissen, sensibilisiert für typische Herausforderungen und zeigt konkrete Handlungsmöglichkeiten für den Unterricht.

Inhalte der Fortbildung:

- LRS verstehen & Mythen erkennen
- Nachteilsausgleich & Notenschutz schulpraktisch umsetzen
- Lernprozesse & Motivation: Mindset, Feedback, Selbstwirksamkeit
- Arbeitsgedächtnis im Unterricht entlasten: effiziente Strategien anwenden
- *Begleitend erhalten Sie flexible Selbstlernimpulse – zur direkten Anwendung im Schulalltag*
- *besonders ressourcenschonende Umsetzung durch maßgeschneiderte KI-Unterstützung*

Wer?

Team aus Trainer*innen mit psychologischem Hintergrund und Erfahrung aus Beratung, Lerntherapie und (Eltern-)Training. Angegliedert an die Pädagogische Psychologie der Universität Bielefeld.



KONTAKT

paedpsychobi@uni-bielefeld.de



VERANSTALTERINNEN

Dr. Nicole Fritzler & Svea Bunte
Pädagogische Psychologie, Uni Bielefeld

LRS GANZHEITLICH BEGEGNEN:

*Von der Psychologie zur
schulpraktischen Umsetzung mit
Nachteilsausgleichen*

Ablauf der hybriden Fortbildungsform:

03.11.25 | 16:30–18:00 UHR:

Auftakt per Zoom:
Infos zu LRS und Nachteilsausgleichen

10.11.25–14.11.25:

Erster inhaltlicher Input (asynchron):
Arbeitsgedächtnis

17.11.25–21.11.25:

Zweiter inhaltlicher Input (asynchron):
Mit Feedback Growth Mindset und
selbstwertdienliche Attribution fördern

24.11.25 | 16:30–18:00 UHR:

Live-Zoom Sitzung:
Kooperation mit Eltern

MÄRZ 2026 (TERMIN FOLGT)

Live-Zoom Sitzung: Nachteilsausgleiche
einfach mit ChatGPT erstellen

Jetzt anmelden und den Schulalltag nachhaltig gestalten – für mehr Chancengleichheit im Klassenzimmer und Entlastung im Berufsalltag.

Völlig kostenfrei!

Nur die Bitte, vor und nach dem Training sowie 3 Monate später an einem Online-Fragebogen (ca. 20 Min.) teilzunehmen, mit dem wir die Zufriedenheit und den Transfer der vorgestellten Methoden in den Alltag erfassen können.

